

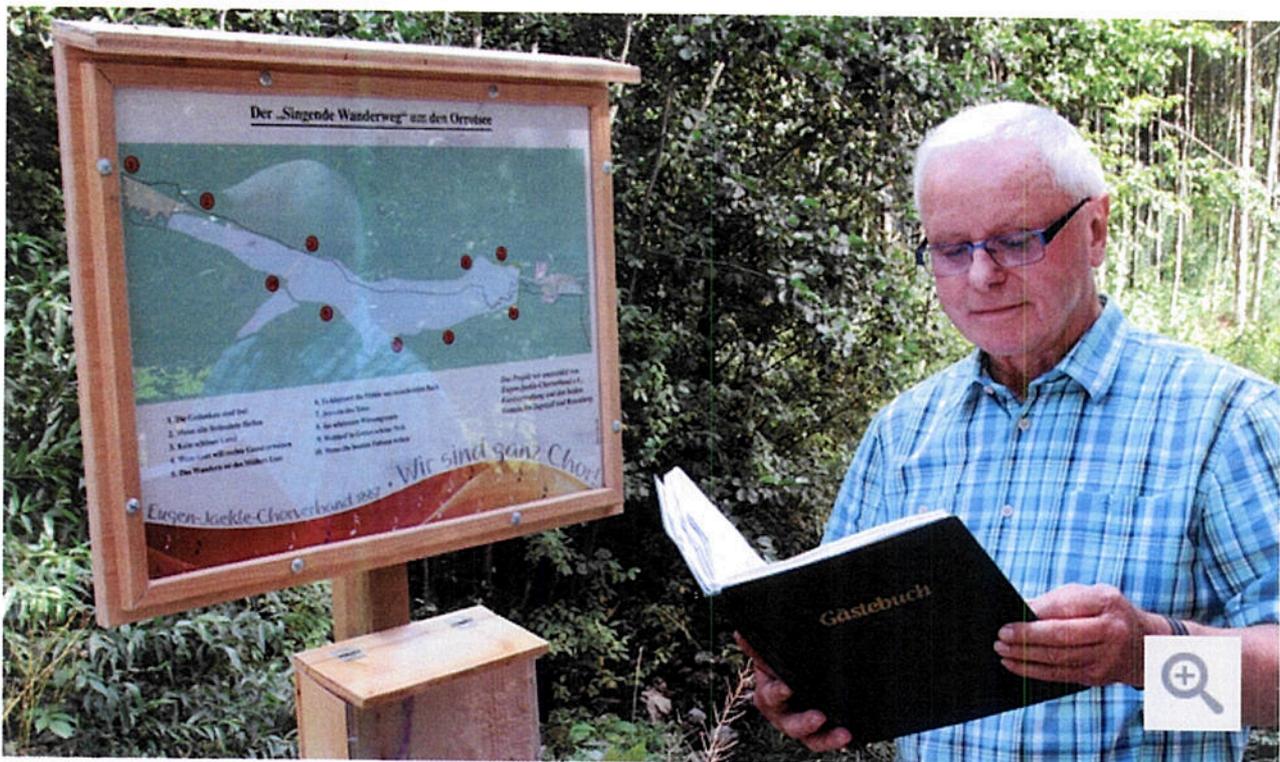
LOKALES

05.08.2015 (Aktualisiert 18:38 Uhr)

Von [Anton Fuchsloch](#)

Heile Natur mit viel Gesang erleben

„Singer Wanderweg“ rund um den Orrotsee entwickelt sich zur Erfolgsgeschichte



Siegfried Götze, Initiator des „Singer Wanderwegs“ um den Orrotsee, freut sich beim Blick ins Gästebuch, das am Anfang der rund vier Kilometer langen Strecke ausgelegt ist. Alle, die sich eingetragen haben, sind von seiner Idee begeistert. Die Scha (Foto: af)

Rosenberg / af Der „Singende Wanderweg“ rund um den Orrotsee entwickelt sich immer mehr zu einer Erfolgsgeschichte. Am Sonntag, 17. Mai, mit Blasmusik und viel Prominenz eröffnet, zieht dieses von Sieger Götz ins Leben gerufene Projekt immer mehr Leute an.

„Es ist aber auch eine einmalige Sache, in herrlicher Natur um den schönen Orrotsee zu wandern und dabei ein Lied zu singen. Nur ist es heute ja oft so, dass viele, wenn überhaupt, nur noch eine Strophe können“, erzählt Sieger Götz, stellvertretender Vorsitzender des Eugen-Jaekle-Chorverbands. Sein ganzes Herzblut steckt in dieser Aktion. „Deshalb haben wir an dem rund vier Kilometer langen Rundweg zehn Tafeln angebracht, an denen man verweilen kann, um zu singen. Viele fühlen sich bei den alten Volksliedern wieder in ihre Schul- oder Jugendzeit zurückversetzt“, weiß Götz.

Dass dies ankommt, zeigt ihm das Gästebuch, das am Beginn des Wanderwegs in einem geschützten Kästchen untergebracht ist. Dort steht zum Beispiel: „Wir erleben hier ganz viele Sachen, beim Singen, Spielen, Lachen“. Eine Familie aus Heidelberg schreibt: „Mit Wandern und Singen kann der Tag erst recht gelingen“. Inzwischen melden sich ganze Vereine bei Sieger Götz an, die unter seiner Leitung den Orrotsee singend erwandern wollen. Als nächste stehen der Bezirksfrauenchor Heidenheim und der Liederkranz Abtsgmünd in seinem Terminkalender. „Ich bin natürlich den Gemeinden Rosenberg und Jagstzell sowie dem Eugen-Jaekle-Chorverband dankbar, die den ‚Singenden Wanderweg‘ auf ihrer Homepage bewerben“, freut sich Götz über den Erfolg.

Rund um den Orrotsee, der bei den derzeitigen Temperaturen auch mit Liegewiese und hervorragender Wasserqualität zum Baden und Erholen einlädt, kann man einiges erleben. Wer vom Wandern hungrig geworden ist, kann an mehreren Grillstellen Rast machen. Wem die Füße heißgelaufen sind, der kann diese im Wassertretbecken abkühlen. Und wer vom Beginn des Wanderwegs knapp zehn Minuten läuft, kann am Holzmühlweiher die im Jahr 2014 geschaffene Jakobuskapelle mit den Sieger-Köder-Fenstern besuchen.

Wer als Verein, egal welche Sparte, den „Singenden Wanderweg“ zusammen mit Sieger Götz erkunden möchte, kann sich unter der Telefonnummer 07967 / 6168 bei ihm anmelden.

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

powered by plista



04.08.2015

Ein Öko-Löffel mit Geschmack

Würde man es mit einem Augenzwinkern formulieren, dann wäre er der Uri Geller aus Aalen. Doch im Gegensatz zu dem bekannten Magier verbiegt Jochen Gabler Löffel nicht mit... [weiter](#)

Erstklassige Jobs für Ingenieure